Extrakt aus dem Tipp-Buch vom Heilpraktiker Jean-Claude Alix

Diabetes

www.ALGOPLANT.com

Kurz und bündig die Ursachen verstehen

Unserer Auffassung nach hat Diabetes II (Altersdiabetes) so gut wie nichts zu tun mit der Bauchspeicheldrüse.

Die Ursache liegt in der Verlegung der Arterienwand durch Stoffe, die von unserer Natur als Reserve für schlechte Zeiten vorgesehen sind. Nur haben wir in unserer heutigen Gesellschaft niemals Notzeiten. Damit wachsen diese Reserven immer an und werden nie abgebaut. Prof. Lothar Wendt hat es eindeutig nachgewiesen und gerechnet, dass das Zuckermolekül kaum noch durch diese verdickte Wand durchdringen kann, wenn diese Arterienwand etwa 4-mal so dick wie normal geworden ist. Damit bleibt der Zucker in der Arterie, also im Blut, und der Blutzuckerwert steigt obwohl die Zellen der Muskel, Nerven und Organen, die außerhalb sind, einen Mangel erleiden. Das ist absolut logisch.

Diese Ablagerungen kommen quasi ausschließlich vom Verzehr von tierischen Eiweißen. Pflanzliche Eiweiße verursachen keinerlei Ablagerungen. Nach langer Zeit des Verzehrs von tierischen Eiweißen legt sich zusätzlich Kalk an die Arterienwände ab, verursacht durch die damit verbundene lokale Übersäuerung.

Diabetes Typ 1 ist ein Sonderfall und wird meistens durch einen Schock verursacht. Dieser Schock kann psychisch oder biologisch sein. Ich habe solche Fälle in meiner Praxis beobachten können innerhalb weniger Tage nach einer vernichtenden Nachricht (Todesfall des Vaters auf der Autobahn) aber auch nach Impfung bzw. Cortison-Therapie.

Fazit

Bei Altersdiabetes ist naturheilkundlich die Behandlung mit Insulin nicht als der richtige Weg angesehen. Die Ablagerungen müssen abgebaut werden. Insulin tut es nicht. Prof Wendt hat hier auch den Gegenbeweis erbracht. Es ist zu lesen in seinem Buch „Gesund werden durch Abbau von Eiweißüberschüssen“. Jeder Mensch sollte dieses kleine Buch lesen!

Das Wichtigste um sich vor Diabetes zu schützen bzw. sich zu befreien

Es ist sehr einfach: ernähren Sie sich bitte vegan und treiben Sie Sport ohne Ehrgeiz, also viel Bewegung ohne große Belastung. Es geht nicht darum Pokale nach Hause zu bringen, sondern wieder ein Gefühl für alle Teile seines Körpers zu entwickeln und die Verbindung mit seiner Natur wieder herzustellen.

Sie brauchen eine Zeit von etwa 6 Monaten. Sie werden dabei sehr viele positive Wirkungen erleben, u.a. wird sich in den meisten Fällen der Blutdruck stabilisieren. Weitere Details finden Sie im Buch „Es geht um Ihr Blut“ erhältlich auf www.algoplant.com oder im **Naturheilzentrum Buchweizenberg.**

Anbei zwei Zeitungsartikel zum Vergleich und zum Lächeln oder Weinen.

Impfung gegen Bluthochdruck

Hannover – In Deutschland wird erstmals eine Impfung gegen Bluthochdruck getestet. Ergebnisse über die Wirksamkeit lägen frühestens Ende 2009 vor, sagte Studienleiter Jan Menne von der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), die bundesweit die Federführung bei dem Versuch hat. Das Mittel wird derzeit an 80 Menschen erprobt, die leichten bis mittelschweren Bluthochdruck haben – vorbeugend wird nicht geimpft.

Wie das Magazin „Focus" berichtet, könnte die Impfung die Behandlung revolutionieren: Millionen Menschen bräuchten dann keine blutdrucksenkenden Tabletten mehr einzunehmen. Bluthochdruck ist der gefährlichste vermeidbare Risikofaktor für Herzkreislauferkrankungen. Jeder vierte Deutsche stirbt an bluthochdruckbedingtem Schlaganfall, Herzinfarkt oder Nierenversagen. „Die bisher beobachteten Nebenwirkungen sind gering", sagte Menne. Sollten die Tests erfolgreich verlaufen, daure es aber mindestens zwei bis drei Jahre, bis dieser sogenannte therapeutische Impfstoff generell eingesetzt werden könne, so der Leiter der Studie.

Blutdruck senken ohne Medikamente

Bei hohem Blutdruck, hohem Cholesterin und hohem Blutzuckerspiegel müssen nicht alle Patienten gleich Medikamente nehmen. Oft hilft es, die Lebensgewohnheiten gezielt zu ändern. Training und Ernährungsberatung wirken bereits nach drei Monaten deutlich, hat eine Studie von Neil Gordon und Team von der Emory-Uni in Atlanta ergeben. Bei gut 2000 Patienten mit Bluthochdruck, Diabetes und bedenklichen Cholesterinwerten testeten die Forscher die Folgen der Umstellung. Bei etwa zwei Dritteln der Probanden wirkte sich die Lebensstiländerung sehr positiv auf den Blutdruck aus; sie erreichten ihre Zielwerte ohne Medikamente. Mehr als ein Drittel der Teilnehmer erreichte so auch die Zielwerte beim Blutzucker. Bei knapp einem Viertel sanken die Cholesterinwerte ebenfalls auf das angepeilte Niveau. ddp

Der therapeutische Weg

Einige Therapien haben sich zusätzlich zu den o.g. Maßnahmen bei Diabetes bewährt

- Ozon-Sauerstoff-Therapie
- Darmsanierung inkl. Colon-Hydrotherapie **Tipp Darmsanierung**
- **Tipp Leber Reinigung**

Pflanzliche Produkte, die aus der Sicht der TEM (traditionelle Europäische Medizin) sich bei Diabetes bewährt haben.

Primär Komplex Nr. 1, **Dignatio**,

und besonders: Primär Komplex Nr. 5, **Bix Bitter Elixier**, **Bitterkraft**

alle Produkte, die im Gelb markiert sind bekommen Sie auf **www.algoplant.com** oder im **Naturheilzentrum Buchweizenberg.**